



BfG

Bundesanstalt für
Gewässerkunde

Wasserstraßen sind komplexe Gewässersysteme. Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)**, angesiedelt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV), wirkt dabei mit, sie nachhaltig und leistungsfähig zu gestalten. Als das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Hydrologie, Gewässernutzung, Gewässerbeschaffenheit, Ökologie und Gewässerschutz berät sie das BMV, weitere Bundesministerien, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und Dritte. In der BfG arbeiten engagierte Menschen aus vielen Disziplinen in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld.



Die Bundesanstalt für Gewässerkunde ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzes, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <https://www.damit-alles-laeuft.de>

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat M5 „Geodäsie und Fernerkundung“** im Rahmen des Projektes „OASIS – Observation and AI-powered System for Intelligent water Solutions“ (Horizont Europa), **befristet bis zum 30.04.2030**, eine/einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (Uni-Diplom/Master) (m/w/d)

Fachrichtung Geo- oder Umweltwissenschaften, Geoinformatik mit Schwerpunkt Fernerkundung

Der Dienstort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20261049_9319

Dafür brauchen wir Sie:

- Wissenschaftliche Bearbeitung von BfG-Aufgaben im Horizont-Europa-Projekt OASIS mit 15 Partnern aus dem In- und Ausland unter Leitung von SYKE (Finnland)
- Weiterentwicklung fernerkundlicher Methoden und anwendungsorientierte Ableitung von Gewässergüteparametern (v. a. Chlorophyll-a unter Berücksichtigung von Phytoplanktongruppen) aus multi- bis hyperspektralen Daten (Spektrometer, Drohne, Satellit)
- Auswertung von Bilddaten, Zeitserien, Statistik, Validierung

- Vergleich verschiedener Methoden und Erarbeiten von Umsetzungsvorschlägen für Gewässermonitoring und -berichterstattung in Kooperation mit Partnern
- Aufbau und Verbesserung von Prozessierungsworkflows, wissenschaftliches Programmieren
- Planung und Durchführung von Messvorhaben (Spektrometer, In-Situ-Messungen; inkl. Steuerung von UAVs)
- Konzepterstellung und Dokumentation und Publikation der Verfahren und Ergebnisse. Unterstützung des Projektmanagements

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) der Geo- oder Umweltwissenschaften; Geoinformatik; mit Schwerpunkt Fernerkundung bzw. vergleichbare Qualifikation

Das zeichnet Sie aus:

- Tiefgehende Kenntnisse und Erfahrung in der multi- und hyperspektralen Fernerkundung von Satelliten und Drohnen
- Kenntnisse in Geoinformatik, fernerkundlicher Bildauswertung, wissenschaftlichem Programmieren, Statistik; maschinellem Lernen und künstlicher Intelligenz; (Software z. B. Python, R, QGIS, SNAP)
- Kenntnisse in Gewässeroptik, Atmosphärenkorrektur und Bestimmung von Gewässergüteparametern (insb. Chl-a; Algengruppen)
- Eignung zum Fliegen von unbemannten Flugsystemen; technisches Geschick und Verständnis
- Interdisziplinäre Kenntnisse zu Phytoplankton in Gewässern, deren In-situ- und Labormessungen, Gewässermonitoring und Berichterstattung von Vorteil
- Analytisches Denken und schnelles Einarbeiten in komplexe Sachzusammenhänge, Fähigkeit zur anwendungsorientierten Umsetzung theoretischer und interdisziplinärer Kenntnisse
- Erfahrungen im Projektmanagement und in der internationalen Projektzusammenarbeit. Fähigkeit zur Zusammenarbeit im Team.
- Erfahrung in der Dokumentation von Forschungsergebnissen und deren Präsentation auf nationaler und internationaler Ebene
- Gutes Ausdrucksvermögen und fließend in Wort und Schrift in Englisch (mind. C1) und Deutsch (mind. C1)
- Bereitschaft und Eignung zu mehrtägigen Dienstreisen – auch im Gelände; Führerschein Kl. B; sowie (von Vorteil) Drohnenführerschein

Das bieten wir Ihnen:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E 13. Darüber hinaus bieten wir Ihnen zusätzliche Leistungen nach dem TVöD Bund. Sie erhalten eine Einarbeitung durch ein fachlich versiertes Team sowie durch eine bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildung.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die tarifvertragliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen besteht die Möglichkeit des flexiblen örtlichen Arbeitens auf Grundlage einer Dienstvereinbarung. Bei Betreuungsengpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 09.08.2026** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite:

<https://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20261049_9319** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o. g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivations schreiben, Lebenslauf, Uni-Dipl./Masterzeugnis und -urkunde, Arbeitszeugnisse/ Beurteilungen sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter „**Berufserfahrung**“ Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre ein.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpersonen:

Fachliche Auskünfte erteilen Ihnen Herr Baschek oder Herr Artz (Tel.: 0261 1306-5395 oder -5985). Personalrechtliche Auskünfte erhalten Sie unter Personalgewinnung@bafg.de

<https://www.bafg.de>

<https://www.bav.bund.de>